

LESERZUSCHRIFT

EDITORIALS IN DEN DOSSIERS VON ARS MEDICI (GEDICHTE)

Ich weiss nicht mehr mit Sicherheit, ob Joseph von Eichendorff, dessen 150. Todestag auf den 26. November 2007 fallen wird, zum Zuge gekommen ist. Falls noch nicht, möchte ich zwei Gedichte vorschlagen.

*Mit freundlichen kollegialen Grüssen,
Dr. med. Urs Bürki, Asterweg 30, 3604 Thun*

Lieber Herr Kollege

Selbstverständlich haben wir Joseph Freiherr von Eichendorff bereits berücksichtigt. Im AM-Dossier III/07 war er mit zwei Gedichten vertreten: «Das zerbrochene Ringlein» und «Der Glücksritter». Die Redaktion von ARS MEDICI freut sich aber so sehr über Ihre Anregung, dass wir die beiden kurzen Gedichte gerne publizieren. Sie sind, wie vieles andere von Eichendorff, die 20 Sekunden, die es zum Lesen braucht, hundertfach wert. Für alle, die an den AM-Editorials Gefallen gefunden haben und speziell für jene, die sich von diesen beiden Eichendorff-Gedichten angesprochen fühlen, hier noch ein paar Buchtipps (Bestellung, soweit verfügbar, über den Verlag: info@rosenfluh.ch oder direkt bei amazone):

- Joseph von Eichendorff: Gedichte. Ditzingen: Reclam, 1997. Taschenbuch, 183 Seiten
- Eichendorff: Gedichte. In chronologischer Folge. Frankfurt am Main: Insel, 1988. Taschenbuch, 250 Seiten
- Joseph von Eichendorff: Sämtliche Gedichte und Versen. Frankfurt am Main: Insel, 2001. Gebundene Ausgabe, 747 Seiten.

Redaktion ARS MEDICI

Mondnacht

*Es war, als hätte der Himmel
die Erde still geküsst,
dass sie im Blütenschimmer
von ihm nun träumen müsst.*

*Die Luft ging durch die Felder,
die Ähren wogten sacht,
es rauschten leis die Wälder,
so sternklar war die Nacht.*

*Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.*

* * *

Toast

*Auf das Wohlsein der Poeten
die nicht schillern und nicht goethen,
durch die Welt in Lust und Nöten
Segelnd frisch auf eignen Böten.*

Korrigendum

Im Artikel «Zoster und postherpetische Neuralgie» (ARS MEDICI 20/2007, S. 1012 ff.) haben wir fälschlicherweise berichtet, der Impfstoff Zostavax® sei in der Schweiz noch nicht zugelassen. Richtig ist, dass der Impfstoff zugelassen, aber momentan noch nicht erhältlich ist. Nach Angaben der Herstellerfirma wird Zostavax® in Kürze auch erhältlich sein.

Wir bitten um Nachsicht.

Die Redaktion